

Beschlussauszug aus der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Klütz vom 27.03.2025

Top 8 Vorstellung des neu gegründeten Jugendrats

Frau Jörn stellt sich als neue Leiterin des Jugendclubs BAX vor. Sie gibt einen Einblick in ihre tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Es ist ein Präventionsprojekt gegen Alkoholumismus in Planung.

An der Sitzung nehmen 2 Vertreter des neu gegründeten Jugendrats im Jugendclub BAX teil. Sie berichten darüber, dass die Jugendlichen in der Stadt Klütz gehört werden möchten, gerne würden Vertreter des Jugendrats an Sitzungen des Sozialausschusses teilnehmen, um über ihre Projekte, aber auch Probleme zu berichten. Den Jugendlichen sind ein gutes Miteinander, Sauberkeit und Ordnung wichtig. Sie wollen sich im Jugendclub wohlfühlen und möchten diesen auch optisch verändern. Erste Umgestaltungen sind in den Räumen erfolgt. Eine Neugestaltung der Wand auf dem Außengelände mit einem Graffiti wäre vorstellbar. Dazu könnte ein Workshop organisiert werden.

Für den Jugendclub wurde die Hausordnung auf einen neuen Stand gebracht. Eine Durchsetzung der Hausordnung ist für den Jugendrat wichtig.

Die Jugendlichen möchten ein gutes und faires Verhältnis mit den Anwohnern und können sich gemeinsame Aktivitäten mit ihnen vorstellen. Am 29.03.2025 wird von den Jugendlichen ein Elternkaffee im Jugendclub organisiert.

Um den Jugendclub attraktiver zu gestalten und auch Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen durchzuführen, werden finanzielle Mittel benötigt. Für die Neugestaltung der Räume und des Außengeländes, die Anschaffung eines Laptops und eines Basketballkorbes erklären die Vertreter des Jugendrats, dass ein Betrag von 2.500 € benötigt werden würde. Herr Marx stellt daraufhin kurz die finanzielle Lage der Stadt Klütz dar. Um Finanzmittel zu generieren, sollten Fördermöglichkeiten geprüft werden. Durch eine Beteiligung des Jugendclubs am Parkfest 2025 würden finanzielle Mittel generiert werden können. Hierzu sollten sich die Jugendlichen über einen Stand Gedanken machen und sich mit ihrem Konzept an Herrn Drochner wenden.

Eine gute Zusammenarbeit besteht mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Soth-Worofka.